

Nicht nur Gutes kommt von oben: Eisblock kracht ins Dach

Flugzeugabfall Polizei hält sich raus, Fraport schaltet sich in die Schadensaufklärung ein

■ **Bischofsheim.** Schreck in der Mittagsstunde: Ein Eisklotz ist kurz vor 13 Uhr am Montag durch das Dach eines Hauses in Bischofsheim gekracht. Die Bewohner haben sofort die Polizei informiert und den Brocken in die Tiefkühltruhe gepackt. Er hat nicht nur Ziegel und Gebäck, sondern auch noch den Boden zum ersten Stock durchschlagen und ein Loch von 80 auf 50 Zentimeter hinterlassen. Die Polizei hat den Vorfall zwar aufgenommen, wird ihn aber nicht weiter verfolgen, wie ein Sprecher des Polizeipräsidiums Südhessen mitteilte: „Das Ganze ist ein Schadensfall, dem sich die Fraport nun angenommen hat. Vermutlich stammt der Brocken nämlich aus

einem Flugzeug. Das wäre etwas anderes, wenn jemand verletzt worden wäre, was glücklicherweise ja nicht der Fall ist“, erklärt er und fügt hinzu: „Wenn dem Brocken jemand im Weg gestanden hätte: Derjenige wäre jetzt tot.“

Fälle wie dieser sind selten, aber es gibt sie immer wieder, wie der Polizeisprecher berichtet. Vor einigen Jahren etwa habe mal eine Militärmaschine über Raunheim Öl verloren und dicke Flecken auf dem Dach, im Garten und im neu gestalteten Eingangsbereich eines Hauses hinterlassen. Die Familie damals ging leer aus: „Sie wollten vermutlich auch nicht gegen die US Air Force klagen. Kann man ja irgendwie verstehen.“ ax